

READY TO RUMBLE

**Gunnar Meinhardt
im Gespräch mit den Stars**

Mit Fotos von Marianne Müller

neues leben

Gespräche mit _

- 9 _ Wilfried Sauerland
- 29 _ Manfred Wolke
- 47 _ Kai Ebel
- 55 _ Burkhard Weber
- 63 _ Dr. Phil. Werner Schneyder
- 79 _ Jean-Marcel Nartz
- 89 _ Markus »Cassius« Bott
- 97 _ Max Schmeling
»Schwarzer Ulan vom Rhein«
- 109 _ Henry »Gentleman« Maske
- 131 _ Graciano »Rocky« Rocchigiani
- 145 _ Michael Buffer
- 151 _ Michel »Phantom« Trabant
- 165 _ Axel Schulz
- 179 _ George Foreman
- 185 _ Ralf »Rocky II« Rocchigiani
- 191 _ Fritz Sdunek
- 209 _ Francois Botha
»The White Buffalo«
- 213 _ Artur Grigorian »King Artur«
- 219 _ Emanuel Steward
- 227 _ Bernd Bönnte
- 241 _ Michael »Lion« Löwe
- 247 _ Muhammad Ali »The Greatest«
- 249 _ Stefan Angehrn
- 257 _ Juan Carlos Gómez
»Black Panther«
- 265 _ Marco Rudolph
- 271 _ Willi »de Ox« Fischer
- 279 _ Eberhard »Ebby« Anton Thust
- 291 _ Bert Schenk
- 299 _ »Iron« Mike Tyson
- 307 _ Vitali Klitschko »Dr. Ironfist«
- 319 _ Markus »Boom Boom« Beyer
- 327 _ Ulf Steinforth
- 341 _ Chris Cornelius Byrd »Rapid Fire«
- 347 _ Larry Merchant
- 353 _ Timo Hoffmann
»Deutsche Eiche«
- 361 _ Mario Veit
- 371 _ Oktay »Cassius« Urkal
- 381 _ Thomas Ulrich
- 387 _ Sebastian »Hurrikan« Sylvester
- 399 _ Dieter Gruschwitz
- 405 _ William »Billy« David Alexander
Besmanoff
- 409 _ Wladimir Klitschko
»Dr. Steelhammer«
- 421 _ Corrie »The Snyder« Sanders
- 427 _ Norbert Grupe
»Prinz Wilhelm von Homburg«

- 431 _ Lennox Claudius Lewis »The Lion«
- 437 _ Dariusz »Tiger« Michalczewski
- 449 _ Trevor Berbick
- 453 _ Sven »Das Phantom« Ottke
- 465 _ Hans-Ullrich »Ulli« Wegner
- 477 _ Lamon »Relentless« Brewster
- 481 _ Daisy »The Lady« Lang
- 485 _ Felix »Leonidas« Sturm
- 499 _ Óscar de la Hoya »Golden Boy«
- 503 _ Yoan Pablo Hernandez Soarez
- 511 _ Peter Hanraths
- 521 _ Luan »Der Löwe« Krasniqi
- 533 _ Nikolai Walujew
»The Russian Giant«
- 539 _ Hagen »Hako« Sevecke
- 547 _ Laila »She Bee Stingin'« Ali
- 551 _ Arthur Abraham »King Arthur«
- 563 _ Prof. Dr. Dr. Walter Wagner
- 573 _ Kalle Sauerland
- 581 _ Waldemar »Waldi« Hartmann
- 587 _ Jürgen Blin
- 591 _ Virgil »Quicksilver« Eugene Hill
- 597 _ Ruslan Chagajew
»Der Weiße Tyson«
- 603 _ Karl »Milde« Mildenberger
- 607 _ Firat »Der Löwe« Arslan
- 601 _ Regina Halmich
- 635 _ Torsten Schmitz
- 645 _ Marco »Käpt'n« Huck
- 657 _ Ina Menzer
- 665 _ Robert Stieglitz
- 671 _ Karsten Röwer
- 677 _ Frederick Steven Roach
»The Choir Boy«
- 683 _ Vitali Tajbert
- 696 _ Ed Brophy
- 699 _ Sebastian Zbik
- 707 _ Rola El-Halabi
- 723 _ David »Hayemaker« Deron Haye
- 729 _ Don King
- 735 _ Michael Timm
- 747 _ Angelo Dundee
- 751 _ Thomas Pütz
- 759 _ Susianna Kentikian »Killer Queen«
- 767 _ Emmanuel Dapidran Pacquiao
»Manny Pac Man«
- 773 _ Evander »The Real Deal« Holyfield
- 781 _ Klaus-Peter Kohl

Begonnen hat alles am 10. März 1993. Nach endlosem Warten zahlte sich meine jahrelange Beharrlichkeit aus. Ein journalistischer Traum erfüllte sich. Max Schmeling, damals siebenundachtzig Jahre alt, gab mir die Möglichkeit zu einem ungewöhnlichen Interview. Aus den vereinbarten dreißig Minuten entwickelte sich eine fünfstündige Plauderei. Wir redeten nicht nur über den Sport, der ihn zum Idol von Generationen machte, sondern im wahrsten Sinne des Wortes auch über Gott und die restliche Welt.

Für Deutschlands einzigen Boxweltmeister in der Königsklasse des Faustkampfes stand danach fest, das ist mein »definitiv letztes Interview«. Für mich wurde diese unvergessliche Begegnung zum Schlüsselerlebnis, weckte das unvergleichliche Boxer-Leben dieses Jahrhundertzeitzeugen doch meine unendliche Neugier auf seine Berufskollegen.

Seitdem ließ ich in den vergangenen zwei Jahrzehnten keine Gelegenheit ungenutzt, mit den Protagonisten seiner Zunft intensiv in den Dialog zu treten. Ob es nun mit den Initiatoren des deutschen Boxbooms nach dem Fall der Mauer war, der mit dem Gewinn des ersten Weltmeistertitels von Henry Maske am 20. März 1993 in Düsseldorf eingeläutet wurde, oder aber mit den Stars aus Amerika, England und anderen Ländern.

Ein Informationsfundus ungeahnten Ausmaßes ergab sich zu Beginn des neuen Jahrtausends durch die Mitarbeit am epischen Werk »GOAT«, das das einzigartige Leben von Muhammad Ali selbst und das Ausmaß seiner Errungenschaften widerspiegelt. Alle der noch lebenden Ringrivalen dieses außergewöhnlichen Champions standen mir seinerzeit ausführlich Rede und Antwort.

Damals wie heute inspiriert mich deren Denken, deren Fühlen, was sie antreibt, warum sie diesen archaischen Sport ausüben, wie sie ihn leben und erleben, wie sie zu millionenschweren Helden wurden und warum sie in ungeahnte Tiefen abstürzten, was das Fesselnde daran ist, in einen Boxring zu steigen, in dem sich Dramen und heroische Momente abspielen. Ob sie den Faustkampf tatsächlich so empfinden, wie die amerikanische Schriftstellerin Joyce Carol Oates in ihrem Essay »Über Boxen« schrieb:

»Boxen hat grundsätzlich nichts Spielerisches, nichts Helles, nichts Gefälliges an sich. In seinen intensivsten Momenten ist es ein so ungebrochenes und so machtvolles Bild des Lebens – seiner Schönheit, seiner Verletzlichkeit und Verzweiflung, seines unberechenbaren und oft selbst zerstörerischen Muts –, dass es das Leben selbst ist und kaum ein bloßer Sport.«

Max Schmeling hatte gehofft, dass nach Henry Maskes Titelgewinn das deutsche Profiboxen hoffähig wird wie zu seinen Glanzzeiten. Seine Hoffnung bestätigte sich. Nie zuvor wurde um so viele internationale Gürtel gekämpft. Nie zuvor konnten so viele Welt- und Europameister bejubelt werden. Die größten Hallen und auch Stadien waren wieder ausverkauft. Die öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsender rissen sich um die Über-

8 – Zu diesem Buch

tragungsrechte, zogen im Laufe der Jahre über eine Milliarde Menschen in ihren Bann. Es gab in dieser Ära unzählige grandiose Kämpfe mit großartigen Champions.

An der Erfolgsgeschichte einschließlich ihrer Schattenseiten schrieben viele mit. Nicht nur Boxer/Innen, Trainer, Promoter und Manager, die hierzulande leben. Nicht jeder von ihnen wollte sich äußern, doch diejenigen, die sich befragen ließen, zeichnen vielleicht kein vollständiges, aber mit Sicherheit einmaliges Bild boxerischer Zeitgeschichte. Dabei bietet ein Interview wesentlich authentischere persönliche Einblicke als die Schilderung aus Autorenwahrnehmung. Ausgangspunkt war dabei immer ein besonderes zeitliches Ereignis in der Karriere der 88 Befragten, woraus sich chronologisch die Abfolge der Gespräche ergibt.

In diesem schlagstarken Sinne: »Ready to rumble.«

Gunnar Meinhardt

10. Februar 2012

- Geboren _ 29. Februar 1940 in Wuppertal
- Wohnort _ Kapstadt/Südafrika
- Tätigkeit _ Kaufmann, Unternehmer
- _ Box-Promoter und Manager seit 1978
 - _ Arthur Abraham, Markus Beyer, Steve Cunningham, David Haye, Yoan Pablo Hernandez, Marco Huck, Mikkel Kessler, Henry Maske, John Mugabi, Sven Ottke, Graciano Rocchigiani, Sebastian Sylvester, Nikolai Walujew
 - _ Weltmeisterin: Cecilia Brækhus
 - _ Mitglied in der International Boxing Hall of Fame seit 2010

Wilfried, haben Sie noch das Foto, mit dem im Grunde genommen der deutsche Boxboom eingeleitet wurde?

Sie meinen das legendäre Foto aus der *Bild am Sonntag*, auf dem Henry und Klaus-Peter Kohl zu sehen waren? Das habe ich nicht mehr.

Das Foto war in der Ausgabe vom 14. Januar 1990. Zu sehen sind darauf Henry Maske, fein rausgeputzt mit Schlips, weißem Hemd und Weste, sowie Universum-Promoter Klaus-Peter Kohl, mit dem er sich einen Tag zuvor im Berliner Hotel Intercontinental getroffen hatte. Die Schlagzeile lautete: »DDR-Maske will Rocky verhauen!«

Eigentlich hatte ich mich zu dem Zeitpunkt im Kopf schon vom Berufsboxen verabschiedet. Ich hatte zu viele Enttäuschungen erlebt. Dann aber kam der Fall der Mauer, und ich sah eines Tages diesen Artikel. Ich zeigte das Foto meiner Frau, und sie sagte: Das ist doch ein sympathischer Kerl. Mit dem könntest du doch sicherlich etwas machen. Das nahm ich zum Anlass, umzudenken und Kontakt aufzunehmen.

Wie lange dauerte es, bis Sie Kontakt zu Henry hatten?

Das ging innerhalb von ein oder zwei Tagen. Das erste Treffen mit Henry und seinem Trainer Manfred Wolke fand in Berlin statt. Auf der Rückfahrt nach Frankfurt (Oder) hatte Manfred, wie er mir später erzählte, zu Henry gesagt, dass ich wohl der Richtige für sie sei. Deshalb bin ich auch wenige Tage später zu ihnen nach Frankfurt gefahren, um noch einmal ausführlich miteinander zu reden.

War das Ihr erster Besuch in der Noch-DDR?

Ich war Jahre zuvor schon einmal dort, was mit sehr vielen Umständen verbunden war. Danach hatte ich genug von der DDR. Ich erinnere mich noch, wie ich auf dem Weg nach Frankfurt (Oder) diese endlosen Brandenburger Alleen entlang gefahren

ISBN 978-3-355-01808-1

© 2013 Verlag Neues Leben, Berlin

Umschlaggestaltung: Verlag unter Verwendung eines Fotos
von Marianne Müller

Fotos auf den Seiten 298, 498, 768 und 774: imago/ZUMA Press.

Druck und Bindung: PBTisk a. s.

Ein Verlagsverzeichnis schicken wir Ihnen gern:

Neues Leben Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Neue Grünstraße 18, 10179 Berlin

Tel. 018 05 / 30 99 99 (0,14 €/Min., Mobil max. 0,42 €/Min.)

Die Bücher des Verlags Neues Leben
erscheinen in der Eulenspiegel Verlagsgruppe.

www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de